

# Oh Johnny, warum kann ich dich nicht lassen?

Ehemalige Band trat auf

■ **Lahnstein.** Auf dem Schulhof des Johannes-Gymnasiums rund ums Atrium ist es hoch hergegangen: Rund 300 ehemalige Johnnys trafen sich zu dem jährlichen Ehemaligenfest. Bei herrlichen sommerlichen Temperaturen, gekühlten Getränken sowie leckeren Speisen eines Caterers machten das Wiedersehen und der Austausch mit ehemaligen Mitschülern besonders viel Spaß und Freude. Natürlich durften die obligatorischen Schulführungen nicht fehlen, die viele alte Erinnerungen hervorzauberten, die aber auch vor Augen führten, wie modern, fortschrittlich und gut ausgestattet das Johannes-Gymnasium sich heute präsentiert.

Auch traurige Ereignisse kamen zur Sprache. So legten die Gäste zu Ehren des im Juli unerwartet verstorbenen Paters Ernst Karbach eine Gedenkminute ein. Im nahe gelegenen Raum der Stille hatten darüber hinaus alle die Gelegenheit, die Erinnerung an PEK zu vertiefen, einen sehr beeindruckenden und gelungenen Fotofilm, erstellt von Gene Geisen, anzusehen



Das Ehemaligenfest des Johannes-Gymnasiums Lahnstein zählte rund 300 Gäste. Sie feierten bei sommerlichen Temperaturen bis in die Nacht hinein. Der Wanderpokal ging an den Jahrgang 2008.

Foto: privat

sowie sich in ein ausliegendes Kondolenzbuch einzutragen.

Richtig zur Sache ging's, als die mittlerweile überregional bekannte Band „Nachilfe“, die für deutschen Pop-Punk steht, mit den ehemaligen Johnnys André Schumacher (Gitarre, Gesang), Lukas Wagner

(Schlagzeug, Gesang) und Paul Mannebach (Bass, Gesang) auftrat. Manch älterer Ehemaliger war irritiert, viele jüngere Ehemalige waren elektrisiert. Der das Fest ausrichtende Ehemaligenverein freute sich auch, dass fünf Gäste einen Antrag auf Neumitgliedschaft ein-

reichten. Der Vereinsvorsitzende Karl Heinz Birtel begrüßte ein prominentes Neumitglied persönlich: Landesinnenminister Roger Lewentz.

Großen Anklang fand wieder die Übergabe des Wanderpokals an den stärksten auf dem Fest ver-

tretenen Abiturjahrgang, gefolgt von einem Feuerwerk. Den dritten Platz teilten sich mit jeweils 15 Teilnehmern die beiden jüngsten Abiturjahrgänge 2018 und 2017. Der Jahrgang 1998, der sein 20-jähriges Jubiläum feierte, war mit 24 Personen vertreten, getoppt nur durch den diesjährigen „Pokalsieger“, den Jahrgang 2008, der zu seinem zehnjährigen Jubiläum 40 Ehemalige aufbieten konnte. Die Feier zählte noch bis nach Mitternacht viele Gäste, die sich das Bier und anderes gut schmecken ließen.

Zu danken ist allen Teilnehmern und den vielen Helfern, die bei der Vorbereitung, Durchführung und beim Abbau tatkräftig mit anpackten, und neben dem Vorstand und weiteren Vereinsmitgliedern des Ehemaligenvereins vor allem den Schülern der Jahrgangsstufe 13, der Koblenzer Brauerei, die den großen Ausschankwagen sowie einen Kühlwagen kostenlos zur Verfügung gestellt hat, der Band Nachilfe sowie dem Schulleiter Rudolf Loch, seinem Stellvertreter Norbert Kalt und Studiendirektor Edgar Benz – unter anderem für die Schulführungen. Das nächste Ehemaligenfest findet am Samstag, 14. September 2019, statt.

**Kontakt:** Rhein-Lahn-Zeitung  
Römerstr. 94, 56130 Bad Ems

Redaktion: 02603/9374-50  
bad-ems@rhein-zeitung.net

Verantwortlich für diese Seiten  
hansgeorg.egenolf@rhein-zeitung.net

Abo/Anzeigen: 02603/9374-0  
service-ems@rhein-zeitung.net

**RZ** Noch  
sich ur

RLZ vom

14. 09. 2018